



FDP-Fraktion | 16.08.2012 - 02:00

DAUB: E 10-Verkaufsstopp verhindert Fehlentwicklung

BERLIN. Zu den kritischen Äußerungen von Bundesminister Dirk Niebel zum Biosprit E 10 erklärt die Obfrau der FDP-Bundestagsfraktion im Ausschuss für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (AWZ) Helga DAUB:

Endlich kommen von einem Minister diese deutlichen Worte zum Biosprit! Mich treibt das Thema der Energiepflanzen schon lange um, und ich nahm und nehme jede Gelegenheit wahr, auch im Ausschuss für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung die (auch subventionsbedingte) Fehlentwicklung deutlich zu machen.

Zwischen 2000 und 2012 haben 203 Millionen Hektar Landfläche den Besitzer gewechselt. Davon liegen 134 Millionen Hektar in Afrika, wo die meisten Menschen hungern und verhungern! Begehrt sind die Landflächen inzwischen nämlich für die einträgliche Verwendung als Energiepflanzen. Ursprünglich waren 78 Prozent des Ertrages für die Ernährung vorgesehen, der verbleibende Rest für Energiepflanzen. Dies hat auch die Weltbank in einer früheren Erhebung so vorgesehen. Inzwischen ist fast die Hälfte für den Anbau von Energiepflanzen genutzt oder bereits verplant!

Die International Land Coalition (ILC) macht die EU für diese Entwicklung verantwortlich, da sie 10 Prozent Beimischung Biosprit zum normalen Sprit gefordert hat. In Deutschland hatte Rot-Grün dann die Beimischungspflicht eingeführt.

Nun könnte man ja noch argumentieren, dass die Landwirte vor allem in Entwicklungsländern von den Erträgen auch aus Energiepflanzen profitieren. Weit gefehlt, es sind im Wesentlichen Agrarkonzerne, denen diese Entwicklung zugute kommt. Dass die Biospritbranche die fatalen Auswirkungen für die Ernährungssituation in Abrede stellt, verwundert sicher nicht.

Ein Wort zur Ehrenrettung des Biosprits: Biosprit aus pflanzlichen Abfällen ist gut genutzt, und hier muss weiter geforscht werden, damit diese Erträge gesteigert werden können. Die Forderung nach Verkaufsstopp für den Biosprit E 10 hilft aber, einer Fehlentwicklung entgegenzuwirken.

Und wie beten die Christen? "Unser tägliches Brot gib uns heute" und nicht: "Unsere tägliche Tankfüllung gib uns heute!"

[621-daub-e10-verkaufsstopp_10.pdf](#) [1]

Quell-URL: <https://www.liberale.de/content/daub-e-10-verkaufsstopp-verhindert-fehlentwicklung#comment-0>

Links

[1] https://www.liberale.de/sites/default/files/uploads/2013/03/07/621-daub-e10-verkaufsstopp_10_0.pdf